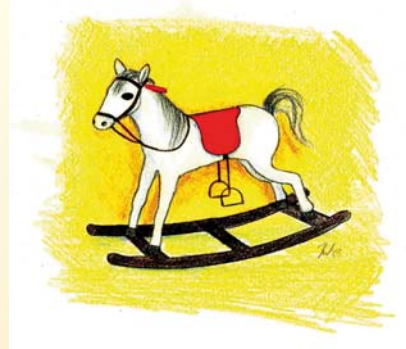


# Das große weiße Schaukelpferd




In einem kleinen Haus nahe dem Waldesrand lebte Lisa. Ihre Eltern hatten nicht viel Geld. Die Mutter hatte keine Arbeit und der Vater arbeitete zwar als Hufschmied, doch es ging ihnen nicht gut. Der Vater hatte Mühe, seine Familie zu ernähren und jeden Abend fragte er sich aufs Neue, wie es wohl weiter gehen sollte. \*

Trotzdem mangelte es Lisa an nichts. Ihre Eltern überhäufte sie mit Zuneigung und waren immer da, wenn Lisa sie brauchte. Sie hatte auch genügend Spielzeug, aber sie wünschte sich nichts sehnlicher als ein Schaukelpferd. So eins hatte sie in der Stadt im Schaufenster gesehen und es gefiel ihr so gut, dass sie davon träumte, eines zu besitzen. Als Sie eines Tages ihrem Vater mit leuchtenden Augen erzählte, dass sie sich zu ihrem dritten Geburtstag eben so ein Schaukelpferd wünsche, hatte er ihr aber gesagt, dass ein solches Pferd viel zu teuer sei und sie sich das nicht leisten könnten. \*




Lisa war darüber sehr traurig, aber sie wusste auch, dass ihr Vater es nicht böse mit ihr meinte und die Eltern tatsächlich nicht genug Geld besaßen, um ihr ein solches Pferd zu schenken.

Fortan wünschte sie sich jeden Abend, dass ihr Vater einen besseren Job bekommen könnte, oder er wenigstens mehr zu tun bekäme, damit sie vielleicht doch ein Schaukelpferd bekommen konnte. Beinahe täglich fragte sie ihren Vater, ob sich was getan hätte, doch der Vater verneinte stets. So verging die Zeit und schließlich rückte ihr Ehrentag näher. Einen Tag vor ihrem Geburtstag musste sie einsehen, dass alles Wünschen nichts half, morgen schon sollte ihr dritter Geburtstag sein und der Vater hatte weder eine bessere Stellung gefunden, noch hatte er als Hufschmied mehr zu tun. Dieser Gedanke machte sie sehr traurig als sie schlafen ging. Sie lag noch lange wach und verabschiedete sich von dem Gedanken ein Schaukelpferd zu bekommen. \*



Fortan wünschte sie sich jeden Abend, dass ihr Vater einen besseren Job bekommen könnte, oder er wenigstens mehr zu tun bekäme, damit sie vielleicht doch ein Schaukelpferd bekommen konnte.

Beinahe täglich fragte sie ihren Vater, ob sich was getan hätte, doch der Vater verneinte stets. So verging die Zeit und schließlich rückte ihr Ehrentag näher. Einen Tag vor ihrem Geburtstag musste sie einsehen, das alles Wünschen nichts half, morgen schon sollte ihr dritter Geburtstag sein und der Vater hatte weder eine bessere Stellung gefunden, noch hatte er als Hufschmied mehr zu tun. Dieser Gedanke machte sie sehr traurig als sie schlafen ging. Sie lag noch lange wach und verabschiedete sich von dem Gedanken ein Schaukelpferd zu bekommen.



Am nächsten Morgen wurde sie in aller Frühe von ihren Eltern geweckt, die ganz aufgeregt vor ihrem Bett standen und ihr einen tollen Geburtstag wünschten. Die Eltern forderten Sie auf, sich schnell anzuziehen und in die Wohnstube zu kommen, sie hätten da eine Überraschung zu ihrem Ehrentag vorbereitet. Sie waren so ungeduldig und aufgekratzt, dass Lisa dieser Aufforderung auch schnell nachkam. Nachdem Lisa sich gewaschen hatte und ihre Lieblingshose und den Lieblingspulli angezogen hatte, kam sie in die Wohnstube. Dort stand Sie vor einem großen, mit weißen Laken verhüllten Gebilde. Die Eltern waren immer noch ganz aufgeregt und drängten Sie, die Laken runter zu nehmen. Das tat Lisa und darunter kam ein großes weißes Schaukelpferd zum Vorschein. Das war wunderschön, viel schöner als Lisa sich das erträumt hat. Lisa schaute ihre Eltern mit großen Augen an und die erklärten ihr, dass sie dieses Schaukelpferd seit zwei Monaten Nacht für Nacht gebaut haben. Immer, wenn sie Lisa zu Bett gebracht hatten. Ihr größtes Problem bestand darin, es so lange Zeit vor Lisa geheim zu halten. Lisa fing vor Freude an zu weinen und fiel ihren Eltern in die Arme. Endlich nahm ihr Vater sie auf den Arm und setzte sie auf das Schaukelpferd. Es war nicht nur wunderschön, sondern fühlte sich auch ganz toll an darauf zu sitzen und hin und her zu reiten. Seit dem Tag, war das große weiße Schaukelpferd Lisas Lieblingsspielzeug.